
63. Junge Tagung Öffentliches Recht

Tagung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten

Hamburg 2023

Interaktionen: Internationalität, Intra- und Interdisziplinarität



Nomos



DIKE 

63. JUNGE TAGUNG ÖFFENTLICHES RECHT

Tagung der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten

Interaktionen: Internationalität, Intra- und Interdisziplinarität

Herausgegeben von:

Larissa Bahmer | Clarissa Barth | Hannah Franz | Shari Gaffron | Katharina Goldberg |
Christina Jacobs | Josina Johannsen | Rebecca Kruse | Friederike Löbbert | Hans
Flemming Maltzahn | Maike Middeler | Lasse Ramson | Louisa Schmalhorst |
Charlotte Schneeberger | Ester Schukajlow | Vanessa Steinert | Lennart Westmark



Nomos



DIKE

Die Open-Access-Veröffentlichung dieses Titels wurde durch die Dachinitiative „Hochschule.digital Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen ermöglicht.

Zitiervorschlag: Autor:in in: Bahmer/Barth/Franz u.a. (Hrsg.), *Interaktionen: Internationalität, Intra- und Interdisziplinarität, Baden-Baden: Nomos 2024, S. ###*.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024

© Die Autor:innen

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN 978-3-7560-0643-4 (Print)

ISBN 978-3-7489-4273-3 (ePDF)

ISBN 978-3-7089-2468-7 (facultas Verlag, Wien)

ISBN 978-3-03891-700-7 (Dike Verlag, Zürich/St. Gallen)

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748942733>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Vorwort

Das Öffentliche Recht in einen größeren Kontext setzen und einer Tendenz zur Isolation des Öffentlichen Rechts aus institutionellen, sprachlichen oder disziplinären Gründen entgegenwirken – dazu trafen sich knapp 300 Nachwuchswissenschaftler:innen des Öffentlichen Rechts und anderer Disziplinen im Sommer 2023 zur 63. Junge Tagung Öffentliches Recht (JTÖR) zum Thema „Interaktionen: Internationalität, Intra- und Interdisziplinarität“ in Hamburg.

Hamburg ist damit zum dritten Mal Austragungsort der JTÖR, früher genannt Assistententagung Öffentliches Recht. Auch wenn dieses Mal das Hauptprogramm in der Aula der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr stattfand, waren die Arbeitskreise und Workshops am Dienstagnachmittag an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg zu Gast. Zudem fand der „Impulsabend“ am Donnerstag im Helmut-Schmidt-Auditorium der Bucerius Law School statt. Damit besuchten die Teilnehmenden gleich drei rechtswissenschaftliche Standorte in Hamburg, die auch die Vielfalt der Forschung im Öffentlichen Recht in der Hansestadt widerspiegeln.

Die 63. Junge Tagung Öffentliches Recht wäre ohne die Unterstützung vieler Personen und Institutionen nicht möglich gewesen, denen unser Dank gebührt. Wir haben uns sehr über Grußworte von Prof. Dr. Klaus Beckmann, Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms, Prof. Dr. Felix Hanschmann sowie über eine Festrede von Dr. Ronen Steinke gefreut. Die Mitglieder des Organisationsteams möchten außerdem allen ihren Chef:innen danken – namentlich den Damen und Herren Professor:innen Sigrid Boysen, Gabriele Buchholtz, Michael Fehling, Armin Hatje, Ulrich Hufeld, Alexander Proelß, Margarete Schuler-Harms und Lars Viellechner. An der Helmut-Schmidt-Universität gebührt Dank der Universitätsleitung, dem Veranstaltungsmanagement, der Offizierheimgesellschaft, dem Team der Truppenküche sowie dem Medienzentrum. An der Bucerius Law School bedanken wir uns für die Unterstützung bei Prof. Dr. Katharina Boele-Woelki, Prof. Dr. Anne Röthel und dem Ausschuss des Interdisziplinären Programms, dem Team von Bucerius Event und dem Facility Management. Dank gebührt auch der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg, insbesondere ihrem Dekan Prof. Dr. Tilman Repgen. Schließlich

möchten wir den Leiter*innen der Workshops, Prof. Dr. Volker Steffahn, Lukas Musumeci und Dr. Isabel Lischewski danken.

Die Durchführung der Tagung in diesem Rahmen haben wir außerdem unseren zahlreichen Förderer:innen zu verdanken, denen wir für die großzügigen finanziellen Unterstützungen danken möchten. Außerdem gebührt Dank den vielen „helfenden Händen“, ohne die ein so professioneller Ablauf nicht möglich gewesen wäre, und unserem Awareness-Team bestehend aus Marlene Maßmann und Lilian Langer.

Wir haben uns sehr über die vielfältigen fachlichen Diskussionen und persönlichen Begegnungen in- und außerhalb des Tagungsraums gefreut und hoffen, mit diesem Tagungsband weitere Eindrücke und Impulse vermitteln zu können. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Vortragenden und Teilnehmenden. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten JTÖR!

Larissa Bahmer, Clarissa Barth, Hannah Franz, Shari Gaffron, Katharina Goldberg, Christina Jacobs, Josina Johannsen, Flemming Maltzahn, Rebecca Kruse, Friederike Löbbert, Maike Middeler, Lasse Ramson, Louisa Schmalhorst, Charlotte Schneeberger, Ester Schukajlow, Vanessa Steinert, Lennart Westmark

Inhaltsverzeichnis

Editorial: Interaktionen auf der 63. Jungen Tagung Öffentliches Recht	11
<i>Felix Würkert</i> Zum Begriff der Leistung: Das öffentliche Recht und die Leistungsgesellschaft	23
<i>Valentina Chiofalo</i> Fehlende Intradisziplinarität als Bremse des (Antidiskriminierungs-) Rechts? Feministische Rechtswissenschaft und der intradisziplinäre Blick	45
<i>Johannes Klamet</i> Ökonomische Menschenbilder als Analyseinstrumente im Öffentlichen Recht	65
<i>Irina Lehner</i> Direkte Demokratie versus EU-Recht? Die Bewältigung von Konflikten zwischen Volksinitiativen und Personenfreizügigkeitsabkommen Schweiz–EU durch den schweizerischen Gesetzgeber am Beispiel der Masseneinwanderungsinitiative	85
<i>Anna Berry</i> Die Ethisierung des Rechts Ethikkommissionen als Beispiel gelungener rechtlicher Interdisziplinarität	105
<i>Julian Seidl</i> Der Sozialstaat zwischen transnationaler Migration und Exklusion	123

Inhaltsverzeichnis

Emma Sammet

- Die Wohnungsetzgebung als Spiegel polit-ökonomischer Annahmen
Zur Rekonstruktion gesetzgeberischer Annahmen anhand von
Mietpreisbremse und Wohngeld 143

Tilman Reinhardt

- Ernährungssystemrecht 161

Rico David Neugärtner

- Form matters, too – forciert formalistisches Vergleichen in der
interdisziplinären Rechtsforschung in Interaktion mit Sprach-,
Literatur- und Kunstwissenschaft 181

Johannes Thierer

- An Ever Closer Market? Ein kompetenzrechtliches Verständnis
der EU-Grundfreiheiten nach dem Vorbild der US-amerikanischen
dormant Commerce Clause 201

Silvia Steininger, William Hamilton Byrne, Raphael Oidtmann

- Die blinden Männer und der Elefant: Eine empirische Analyse der
„Sozialwissenschaften“ im Völkerrecht 221

Leo Müller und Jan Dönges

- Die Rechtsprechungsanalyse im Lichte interdisziplinärer Methodik 243

Lilli Hasche

- Ethnographie als Werkzeug (in) der Rechtswissenschaft 263

Jennifer Grafe

- Die Umsetzung medizinischer und psychologischer Erkenntnisse im
Recht bei abweichender gesellschaftlicher Erwartungshaltung
am Beispiel der Pädophilie 279

Jan Schillmöller und Steliyana Doseva

- Vom Mythos der Filterblase: Evidenzbasierte Regulierung
im Zusammenspiel zwischen Kommunikations- und
Rechtswissenschaft 299

<i>Linda Nell</i>	
Law and tacit knowledge	319
<i>Talya Deibel</i>	
Law as Part of a Wider Conversation: Experiences with STS (Science and Technology Studies)	327
<i>Paul P. Stewens, Nussaibah B. Raja, Emma M. Dunne</i>	
Law Will Find A Way: Legal Research at the Intersection with Palaeontology	343
<i>Marcus Schnetter</i>	
Politischer Protest in der Form des Rechts: Public interest litigation als Grenzphänomen zwischen Politik und Recht am Beispiel des People's Climate Case	355
<i>Elisabeth Faltinat</i>	
Methodische Interaktionen in der Rechtssoziologie – am Beispiel eines qualitativ-empirischen Vorhabens –	375
<i>Paula Rhein-Fischer</i>	
Interaktionen des Verfassungsrechts mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bei Be- und Entlastungen: ein Vergleich zwischen Raum und Zeit	395
Liste der Förder:innen	415

